Das «Rote Blättla» der SPD-Gartenstadt

Öffentliche Veranstaltung am 30.11.2023 im Gesellschaftshaus:
Heizungsernergiegesetz, Ladesäulen, Solaranlagen, …
Informationen aus dem Stadtteil, der Stadt, aus Deutschland und dem Rest der Welt

Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter,

der Sommer neigt sich, die extreme schwülheiße Hitze vergeht und der Herbst zieht ein. Sonnentage mit angenehmen Temperaturen und man kann nachts endlich wieder gut schlafen. Jede Jahreszeit hat seinen Reiz. Im Herbst Wandern und in die Pilze gehen, die Sonne genießen, statt ihr auszuweichen. Nürnberger Altstadtfest, Fürther Kärwa, Nürnberger Fischtage.... und zuletzt der Christkindlesmarkt. Darauf kann man sich freuen.

Ein wichtiges Ereignis wird dieses Jahr die gleichzeitige Wahl des bayerischen Landtages und die Wahl zum Bezirkstag am 08. Oktober sein. Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter, bitte gehen Sie zur Wahl. Das Wahlrecht ist etwas Besonderes – es ist ein wichtiger Baustein der Demokratie. Falls man am Wahlsonntag verhindert ist, kann man seine Stimme per Briefwahl abgeben. Informieren kann man sich auch bei uns im OV oder an unseren Wahlkampfständen.

Am 16. September und am 07. Oktober sind wir, die Gartenstadt SPD, mit einem Infostand neben der Norma von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Dort können Sie uns besuchen, Fragen stellen - und vielleicht auch noch unsere Kandidaten für den Landtag Claudia Arabackyj oder für den Bezirkstag Magdalena Reiß, treffen. Wann wer vor Ort sein wird kann ich leider nicht sagen, einfach mal an den beiden Terminen vorbeischauen. Beide Kandidatinnen sind für den Wahlkreis Nürnberg Süd/Schwabach nominiert und bereits im jeweiligen Stadtrat tätig. Sie kennen die Belange der Mitbürger und hoffen auf die Stimmen aus der Gartenstadt. Ich kenne Beide, finde sie sympathisch, fachlich kompetent und bodenständig. Daher werden sie meine Stimme bekommen.

Nach dem politischen Ausflug nun a bissl zu unserem Club. Schee wars, im Pokal ein 1:9 Endstand – wenn auch gegen einen Verein, den ich noch nie gehört hatte, Oberneuland. Der Pokal hat eben seine eigenen Regeln und gewonnen ist gewonnen. Der junge Can Uzun hat dabei zwei Tore gemacht. Weiter so, mach noch a paar Tore fürn Club bevor andere Vereine nach Dir rufen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Roten Blättlas!

Ihr Thomas Roth.

Wieso Ihre Stimme der SPD geben?

Sie werden sich fragen, wieso stelle ich diese Frage im Gartenstadt-SPD-Blättla? Weil mir diese Beantwortung sehr am Herzen liegt.
Ich weiß, in letzter Zeit lief nicht alles gut. Ja, manches ging sogar daneben und ich als langjähriges Mitglied bin schon manchmal sehr verärgert gewesen. Dieses unsägliche Heizungserneuerungsgesetz, die Streitigkeiten in der Koalition oder die Verabschiedung der Kindergrundsicherung.
Aber mal ehrlich, lehnen Sie sich mal zurück, nehmen sich eine Tasse Kaffee oder Tee und dann lassen Sie das vergangene Jahr Revue passieren.
Wir hatten im letzten Winter Angst, dass uns das Gas ausgeht und wir in kalten Zimmern wohnen sowie unserer Wirtschaft „das Licht ausgeht". Die Regierung hat es aber geschafft, dass wir andere Quellen aufgetan haben und der Engpass abgewendet wurde. Sicherlich trug dazu auch bei, dass jeder von uns Energie eingesparte. Insofern überstanden wir auch die Abschaltung der letzten Kernkraftwerke – wobei ich persönlich davon gar kein Freund bin/war.
Der unsägliche Krieg von Putin initiiert und mitten in Europa. Durch die besonne Art und Weise der Reaktion von Kanzler Scholz haben wir es, meiner Meinung, nach zu verdanken, dass wir nicht in eine direkte Konfrontation mit Russland „hineingeschlittert" sind. Wir vertreten unsere Werte durchaus in vielfältiger Weise: sowohl in politischer als auch militärischer Hinsicht.
Wir haben die Letztgenannten Herausforderungen, immer mit Umsicht, gelöst. Stück für Stück haben wir verschiedenen Waffengattungen der Ukraine geliefert. Wäre eine übereilte Vorgehensweise besser gewesen? Unser Bundeskanzler hat immer in Absprache mit unseren Natopartnern gehandelt. Insofern vertraue ich Herrn Scholz bei allen diesen Krisen.
Nicht nur auf bundespolitischer Ebene leisteten wir etwas für unser Land! Auf kommunaler Ebene sind wir in einer Koalition mit der CSU und versuchen, so gut wie möglich eigene Akzente zu setzen.
Auf landespolitischer Ebene stellt sich die Situation viel schwieriger da. Unser Ministerpräsident Markus Söder stellt sich keinem Wahlkampf. Er reist von Kirchweih zu Kirchweih und erzählt den Bürgern, wie gut es wir haben ….
Unsere Energiesicherheit ist aber in Gefahr. Die 10 H-Regel verhinderte den Ausbau der Windenergie. Erst durch den Druck des Bundes scheint es hier endlich voran zu gehen. Der Ausbau der Stromleitungen, um den Strom vom Norden nach Bayern zu bringen, wurde jahrelang nicht forciert! Wo sind wir im grünen Bereich den an erster Stelle in der Bundesrepublik?
Der Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten hinkt stark hinterher. Die Familien, obwohl sie einen Rechtsanspruch besitzen, finden keine Plätze in Wohnortnähe ….

An welcher Stelle wird unserer Wirtschaft aktiv geholfen – siehe Strom und Gas? Die CSU ist gegen die Familiengrundsicherung! Der Mindestlohn braucht ihrer Meinung nicht angehoben werden und würde so vielen Menschen ein würdiges Leben ermöglichen.
Wie Sie sehen, gibt es sooooooooooooooo viele Gründe, dass Sie uns mit Ihrer Mithilfe und Ihrer Stimme weiterhin unterstützen.
Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen!!!

Ihr
Peter Swoboda

Öffentliche Veranstaltung Heizung und Solar

Wo?	Gesellschaftshaus - Nebenraum
Wann?	**30.11.23** um 19.00 Uhr
Themen:	Heizungsenergiesetz (Gasthermen sowie Alternativen), Solaranlagen, Ladesäulen, etc. Referenten: Elektromeister Braun & Peter Swoboda

Mobile Fußpflege Ullrich

Nägel schneiden, Entfernen von Nagelhaut, Abtragen von Hornhaut und Druckstellen, Eincremen der Füße mit einer hochwertigen Fuß-Creme oder -Schaum.

Schenken Sie Ihren Füßen mehr Beachtung! Ich komme zu Ihnen nach Hause und verwöhne Ihre Füße.
Termine nach tel. Vereinbarung: 0911-4801290 oder 0160 7339292

Neue Nachbarn in der Gartenstadt – schwarz mit violettem Schimmer

Sie haben einen Eintrag in Wikipedia, wurden kürzlich erst in der NN beschrieben und werden jetzt sogar im Roten Blättla gewürdigt - die schwarzleibigen, an den Flügeln violett schimmernden Holzbienen. Einst in südlichen Ländern und im Mittelmeerraum zu Hause, fühlen sie sich seit einiger Zeit auch hierzulande heimisch.

Und wie! In den letzten beiden Jahren zunehmend mehr. Heuer sind es schon zwischen 5 und 10 schwarze Brummer, die gleichzeitig ihren Nist- und Brutbaum an der Gartengrenze umschwärmen. Zur Freude beider Nachbarschaften. Diese Freude nahm zu mit dem Anwachsen der Population dieser 14 bis 28 Millimeter großen, echten Bienen. Sie sammeln genauso Pollen und Nektar wie ihre Verwandten, die Honigbienen und Hummeln. Und im Gegensatz zu ihren Genossen nehmen sie aber auch mal die Abkürzung und beißen den Boden der Blüten direkt an, weil sie mit ihren dicken Köpfen nicht in die engen Blüten hineinpassen.

Ihre Nester bauen sie in alten Baumstämmen und nagen dazu in mühseliger Arbeit Gänge ins geschwächte Holz. Ihr Bestand hängt davon ab, ob alte Bäume stehenbleiben, denn in gesunden Bäumen tun sich die Holzbienen schwer, ihre „Kinderstuben“ zu zimmern.

Einer der „Bienenväter“ hatte einen Apfelbaum davor gerettet, als Brennholz zu dienen. Denn Altholz ist gut für einen naturnahen, lebendigen Garten. Nach 2 Jahren Lagerzeit war der Stamm soweit abgetrocknet, dass er als Niststätte dienen konnte. Er sollte an einem Pfosten zwischen den Gärten aufgestellt werden. Da war Nachbarschaftshilfe gefragt. Aber, der eine sollte nicht schwer heben, der andere hatte eine kaputte Schulter – mit drei Armen einen zentnerschweren Baumstamm herumzuheben war aussichtslos. Also musste noch ein dritter Nachbar her und der packte auch gerne mit an. Um die Sorgen der anwesenden

Damen zu zerstreuen, wurde mit Seilen und Stangen gearbeitet. Endlich stand der „Totempfahl“!

Jetzt mussten nur noch die „Bewohner“ kommen! Zur Nisthilfe wurden versuchsweise Löcher gebohrt – mal mit 10 mm, mal mit 12 mm Durchmesser. Weil: Keiner wusste, welche Größe die lieben Bienen haben wollten. Und auch dann war Warten angesagt. Denn bezogen wurde das neue Quartier erst im folgenden Jahr. Und seitdem erfreuen sich nicht nur die Nachbarn an dem munteren Treiben der schwarzen Gesellen, sondern auch der Specht schaut öfters vorbei und besorgt sich eine Mahlzeit. Und die Wespen sind am Kuchentisch auch weniger geworden – vielleicht haben sie Angst vor den schwarzen Riesen?

Lester, Peter und Lothar aus dem Falkenhorst

In der Vorweihnachtszeit schmeckt‘s zusammen einfach besser! Deswegen gibt es am **19.12.23 im Kulturladen (Frauenlobstraße 7)** eine gemeinsame Kochaktion und abschließendem festlich speisen (11:30 – 15 Uhr).
Anmeldung und Info beim Seniorennetzwerk Gartenstadt / Siedlungen Süd, Finkenbrunn 33, Telefon 217 88 76, birgit.staib@awo-nbg.de
Für die Kochaktion: Kulturladen unter Tel.: 231 724 47

Nachhaltigkeit ist in aller Munde.

Kaputte Elektrogeräte, andere Kleingeräte und Kleidung sollen nicht sofort entsorgt werden. Lassen Sie es reparieren!

Reparier-Treff

Erfahrene Reparateure sind für Sie da am

Samstag, den 21.10.2023

Von 13 – 17 Uhr

im Kinder- und Jugendhaus Cube, Trierer Str. 31
Ohne Anmeldung – mit Kaffee und Kuchen – auf Spendenbasis
Info: Tel.: 2178876

FREIE PLÄTZE: Aktiv dabei sein, vorhandene Fähigkeiten erhalten, eine wertschätzende und wohlwollende Gemeinschaft erleben.

Gerade dies ist für Menschen mit Demenz besonders wichtig - und möglich in unserer Gartenstädter Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz.
Wann: freitags von 10 – 13 Uhr
Die Kosten sind finanzierbar über die Pflegekasse
Info und Anmeldung: AWO Fachstelle für pflegende Angehörige
Finkenbrunn 33, Tel.: 2178876

Tanzen im Sitzen? Mit Barbara Reichelt

Die Bewegung bringt den Kreislauf in Schwung und ist gut für die Gelenke!
Die eingeübten Abläufe aktivieren das Gehirn. Und das Wichtigste: es macht einfach Spaß, gemeinsam in der Gruppe zu tanzen!
Egal welches Alter – alle sind willkommen! Kostenfrei!
Dienstags 17.10. / 31.10. / 14.11. / 28.11. / 12.12. jeweils 10 – 11 Uhr
Wo: Seniorenbegegnungsstätte Gartenstadt / Heckenweg 1
Um Anmeldung wird gebeten bei Birgit Staib Tel. 2178876

Gartenstadt-Kirchweih 2023 vom 30.6.-3.7.

Wir hatten dieses Jahr Glück. Die Kirchweih stand wettertechnisch unter einem guten Stern. Die Auswahl der Essensstände wie auch der Schausteller war m. M. gelungen.

Insbesondere habe ich es genossen, dass der Autoscooter, wie in meiner Jugend, auf dem Fest war.
Zu guter Letzt möchte ich unserem Wirt und seinem Team ganz herzlich für Ihre Mühen danken, uns eine schöne Kirchweih ausgerichtet zu haben.

Freue mich schon auf das nächst Jahr!

Euer Peter Swoboda

Fernsehtechnik Müller
Reparatur von TV-, Hifi-,
Videogeräten
Satelliten- und Kabelanlagen
Tel. 0911 675038
90547 Stein, Hauptstr. 37a

S E N I O R E N
BEGEGNUNGSSTÄTTE
G A R T E N S T A D T
Ein gemütlicher Treff und fröhliche Menschen erwarten Sie!
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren

Zusammenkünften **in der Begegnungsstätte**
Mo – Do 13:00 – 17:00 **Heckenweg 1**

Kontakt & Info: Frau Lia Sommer Telefon 0911 / 48 79 57

Für die Fauna und Flora in der Gartenstadt

Wie können wir auf unseren Grundstücken etwas für die Natur machen? Dieser Frage stelle ich mir in diesem Artikel. Oft ist „Unkraut“ im Garten – aber dennoch sehr wichtig. Denn ein Drittel der Pflanzenarten ist vor dem Aussterben bedroht und somit auch die Insekten. Vielleicht haben Sie es auch schon festgestellt, dass man immer weniger Schmetterlinge sieht. Leider trügt dieser Eindruck nicht. Wir können es den Faltern aber erleichtern, indem wir Gehölze und Stauden pflanzen, die unsere Insekten „begünstigen“. Folgende Gehölze empfehle ich: Sommerflieder, Liguster, Efeu, Felsenbirne, Rispenhortensie, Eberesche, ….

Folgende Stauden können Sie verwenden:
Borretsch, Mohn, Wilde Möhre, Natternkopf, Brennnessel, Enzian, Habichtskraut, Wicken, …
Viele Insekten sind Spezialisten und benötigen eine der o.g. Pflanzen ausschließlich. Grundsätzlich empfiehlt sich auch ein Stück des Rasens „verwildern“ zu lassen bzw. eine Blütenwiese anzulegen. Sie bedarf jedoch einer Neuanlage und in den Folgejahren eine Pflege – mindestens im Frühjahr die Nachsaat und im Herbst der Schnitt mit Sense, damit der Samen sich aussäen kann.
Es kommt immer auf die Lage, Größe Ihrer Beete sowie deren Bodenstruktur an – eine intensive Beschäftigung ist hierfür erforderlich – um eine richtige Auswahl zu treffen. Grundsätzlich gilt, wer das Insektensterben stoppen will, muss etwas gegen das Pflanzensterben machen. Denn die Pflanzen sind die Nahrung für die meisten Insekten. Die ausgewählten Pflanzen sollten deshalb für möglichst viele Insekten Nahrung-, Nist- und Schlafplätze bieten.
Es gilt die Biodiversität zu wahren und somit das Aussterben von Arten wenigstens aufzuhalten.
Wenn Sie fachliche Hilfe in Ihrem Garten brauchen, wenden Sie sich an mich. Gerne stehe ich Ihnen mit meiner Firma mit Rat und Tat zur Seite! Sie können auf meine Expertise vertrauen – seit über 30 Jahren…

Nehmen Sie Kontakt mit mir unter 0157- 87499104 auf. Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Ihr Gartenstädter Gärtner

Jahrestag Seniorenbegegnungsstätte

In diesem Jahr ist die **Seniorenbegegnungsstätte Gartenstadt e.V**. – eine Tagesstätte, die von der Stadt Nürnberg und der Gartenstadt Nürnberg e G. finanziell unterstützt wird – zweiundvierzig Jahre geworden. Zwar kein besonderer Jahrestag, aber gerne erinnere ich an die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die den Verein mit mir gegründet haben:

Paul König	Kurt Würffel
Traudl Strauß	Grete Leicht
Hedi Wieland	Erna Ebner

Nach wie vor wird die Tagesstätte mit seinen vielfältigen Angeboten von Montag bis Freitag sehr gut angenommen. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Besucherinnen und Besuchern sehr herzlich. Die Einladung zum Jahrestag am 17. Juni ´23 war etwas Besonderes und ich kann sagen „Volles Haus“. Das „BERNSTEIN ENSEMBLE“ hat mit echter Kaffeehaus-Musik total begeistert, sodass ich sofort versprach, die vier exzellenten Musikerinnen im nächsten Jahr ins Gesellschaftshaus einzuladen, damit noch mehr Besucher/innen diese schöne Musik genießen können**. Lia Sommer**

Brand in Nürnberger Eisenbahn-museum offenbart gravierende Sicherheitsmängel in Gebäuden:

GUTSCHEIN
5 € beim Kauf für jeden Gira-Rauchmelder
10 € für jeden E-Check bei uns in der Nachbarschaft

IHR Gartenstadtelektriker

Josef Braun
Elektrodienst
Planung, Beratung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Regenbogenstraße 32
90469 Nürnberg
Telefon: (0911) 48 30 61
Telefax: (0911) 48 68 13
E-Mail: elbraun@freenet.de
Internet: www.people.freenet.de/elbraun

Der E-CHECK®
Sicherheit vom Elektromeister

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter,

ich freue mich die Gelegenheit zu haben, mich euch vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Claudia Arabackyj und ich kandidiere für den Bayerischen Landtag für den Wahlkreis Nürnberg Süd und Schwabach. Die Wahl findet am 8. Oktober statt und ist für die Zukunft Bayerns sehr wichtig! Es läuft schon in Bayern, aber in wichtigen Bereichen muss mehr getan werden. Deshalb will ich für Sie in den Landtag! Einige Beispiele, die mir persönlich sehr wichtig sind: Die Kommunen müssen gestärkt werden. Mit rechtlichen Möglichkeiten, wie auch finanziell. Vieles für die Bürgerinnen und Bürger wird unmittelbar vor Ort geplant und umgesetzt. Das weiß ich aus meiner über 21-jährigen Erfahrung als Stadträtin meiner schönen Heimat Nürnberg.

Aber viele Vorschriften behindern mehr, als sie nützen. Gerade im Baurecht wird es immer schwieriger, Maßnahmen an Bestandsbauten durchzuführen. Dies verhindert bzw. verteuert auch notwendige Arbeiten für seniorengerechtes Wohnen. Die Bildungspolitik ist auch dringend reformbedürftig. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen! Wir brauchen dringend kleinere Klassen und neue Formen des Lernens. Ebenso ist es notwendig, dass die Kinder in der Schule länger zusammenbleiben. Eine frühe Selektion nimmt vielen Kindern Chancen oder überfordert sie. Was mir immer wichtig war und bleibt, ist der unmittelbare Kontakt mit Ihnen – den Menschen in der Stadt und der Region. Für sie will ich mich einsetzen, dass unsere Heimat lebens- und liebenswert bleibt. Dies werde ich nach der Wahl mit einem Wahlkreisbüro auch umsetzen – kurze Wege für ihre Fragen und Anliegen!

Danke und Freundschaft!
Claudia Arabacky

Alten- & Krankenpflege Saravo ◊ Zellner

Buchenschlag 43, 90469 Nürnberg, Tel: 482267

24 Stunden erreichbar

Bei uns wissen Sie immer "woran Sie sind und welche Hände Sie pflegen..."

Alten- und Krankenpflege, Medizinische Behandlungspflege

Hauswirtschaftl. Versorgung, Pflegegutachten nach § 37/3 SGB XI, Hausnotruf, Beratung und Schulung, Medizinische Fußpflege, „Essen auf Rädern"

Qualitätsgeprüft durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBfK (Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen).

Eudentis Zahnarztpraxis

Eustratios Terzoglou
Dr. Sofia Kriem-Terzoglou

Standort 1
Paumannstraße 2,
90469 Nürnberg • Tel.: 4801422

Standort 2
Allersberger Str. 33,
90461 Nürnberg • Tel.: 541166

"Was macht man sich aus der Liebe der ganzen Menschheit, wenn man Zahnweh oder Migräne hat?"
Theodor Fontane

Behandlungsspektrum:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Hochwertiger Zahnersatz
- Wurzelkanalbehandlungen
- Parodontologie
- Kinderzahnheilkunde
- Vorsorge, Prophylaxe
- Zähneknirschen, Bruxismus
- Schlafapnoe, Schnarchen
- Halitosis, Mundgeruch

Wir möchten uns bei allen Patienten von Dr. Koch bedanken, die uns die Treue gehalten und bewiesen haben, sowie allen neuen Patienten, die sich vertrauensvoll in unsere Hände begeben haben!

Wir fühlen uns mit der Gartenstadt jetzt schon eng verbunden!

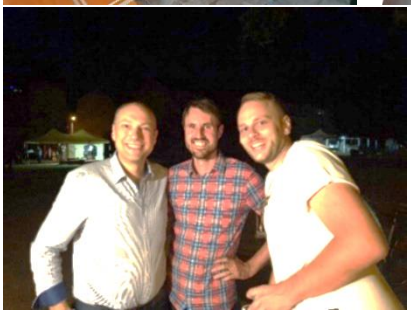
Vielen Dank
Efstratios Terzoglou

www.facebook.com/eudentis.de

Webseite eudentis.de

YEAAAAAAAHHHHHHHHHHH: Stadtteilfest 2023

Ich will dieses Mal gar nicht groß über das Stadtteilfest schreiben, sondern Bilder sprechen lassen …. Eine kleine Anmerkung möchte ich dazu noch machen. Da das Stadtteilfest in den letzten Jahren Verluste gemacht hat, beschloss der Orgakreis Folgendes: Gewinnabgabe für Teilnehmer erhöht, bei Bierausschank die Kulturabgabe verdoppelt und es wurde für alle eine Standgebühr nach der Länge der Stände errechnet, außerdem wurden wir gebeten, im Programm zu inserieren.
Bei den genannten Beispielen sind die Kostensteigerungen im Einkauf noch gar nicht enthalten. So verstehen Sie hoffentlich unsere Entscheidung, einige Preise zu erhöhen - Getränkepreise blieben konstant!
Noch ein paar Eindrücke ……



Wir stellen ein!
Anlagenmechaniker SHK
Komm zu uns in die 4 Tage Woche!
Was wir dir bieten:
• eine 4 Tage Woche mit 38 Std
• Work-Life-Balance
• Weihnachts und -Urlaubsgeld
• übertarifliche Bezahlung
• familiäres Betriebsklima
und vieles mehr.....
Wir suchen auch Azubis!
Sinan Erkol
Haustechnik
Minervastraße 168
90469 Nürnberg
info@sinan-erkol-haustechnik.de
0911 / 37510568
www.sinan-erkol-haustechnik.de
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Einsatzbericht vom roten Feuerwehrmann im Landtag

20 Jahre Feuerwehrmann im Bayerischen Landtag – Rückblick mit Schweizer Kräuterzucker, Eichhörnchen und Einbahnstraßen

Es ist Zeit für den letzten „Einsatzbericht aus dem Landtag“ Ihres und eures Feuerwehrmanns aus der Gartenstadt. Vor über 20 Jahren bin ich im Mai 2002 in den Landtag nachgerückt, nachdem Thomas Jung Oberbürgermeister in Fürth wurde und aus dem Landtag ausschied. Ich hatte nur ein paar Monate Zeit mir „den Laden“ anzusehen, bevor ich schon entscheiden musste, ob ich zur Wahl im Herbst 2003 kandidieren will. Und ich wollte die Chance nutzen, länger im Bayerischen Landtag mitzumischen und die Interessen meiner Heimatstadt Nürnberg und die ihrer Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Im Stimmkreis Nürnberg-Süd, zu dem die Gartenstadt (und auch Schwabach) gehört, saß damals meine geschätzte SPD-Kollegin Helga Schmitt-Bussinger fest im Sattel. So trat ich 2003 im Nürnberger Westen als Nachfolger von Manfred Scholz an. Viermal habe ich für die Ziele der Sozialdemokratie und für mich als Person Landtagswahlkampf gemacht und bin (auch dank großer Unterstützung aus der Gartenstadt) in den Landtag eingezogen. Nun mit bald 64 Jahren und über 20 Jahren als Abgeordneter ist es Zeit, aufzuhören.

CLAUS ORTMANN Gas- und Wasserinstallation
Gersweilerstraße 13
90469 Nürnberg
Meisterbetrieb
BAD und WÄRMETECHNIK
TEL.: 0911 / 480 38- 15 Fax: -17
MOBIL 0172 / 89 12 862
Email: ortmann.c@arcor.de
Badumbau komplett Reparaturservice
Physikalische Wasserbehandlung
Solaranlagen Gas- und Ölheizungen
Wanne in Wanne System

Wer hat`s erfunden?

Natürlich ist in den letzten Wochen mit vielen „letzten Malen“ (die letzte Ausschuss-Sitzung, die letzte Plenarsitzung, …) auch die Zeit zurück zu blicken wie es war und was bleibt.
Was jeder Landtagsneuling in der Opposition lernen muss, blieb auch mir in den meisten Fällen nicht erspart. Man vertieft sich in ein Thema, recherchiert und führt viele Gespräche mit Fachleuten aus den jeweiligen Themenbereichen. Dann entwickelt man Anträge - ja manchmal ganze Antragspakete oder Gesetzentwürfe – und reicht diese nach fraktionsinternen Abstimmungen ein. Man ist überzeugt, dass man hier was richtig Gutes auf den Weg bringen wird. Und dann, ja dann lehnen die in der Staatsregierung vertretenen Parteien (CSU allein, CSU und FDP oder CSU und Freie Wähler) mit ihrer Mehrheit die Anträge der SPD ab. Mehr als einmal hat der fachlich zuständige CSU-Kollege hinter vorgehaltener Hand gesagt, dass er inhaltlich voll dabei wäre, aber…. Das ist aber nicht das Schlimmste. Schon fast körperliche Schmerzen bekommt man, wenn die CSU-Fraktion oder gleich die Staatsregierung wenige Monate später fast gleich lautende Anträge einreicht und beschließt. Man möchte jedes Mal aufspringen und (angelehnt an eine bekannte Hustenbonbon-Werbung) ausrufen: „Wer hat´s erfunden? – Die SPD!“. Wenn man sich dann wieder ein wenig beruhigt hat, nimmt man zufrieden zur Kenntnis, dass sich die Vernunft doch durchgesetzt hat – wenn auch etwas später als erhofft.

Wahl-Nüsse zum Murmeltiertag

Das vorher beschriebene Phänomen lässt sich aber noch toppen. Nämlich dann, wenn der Wahltermin näher rückt. Dann finden die „Eichhörnchen“ unter den CSUlern (vornehmlich Ministerpräsidenten/-kandidaten) Nüsse wieder, die sie erst verschmäht und verbuddelt haben. Oft sind das aber nicht wie sonst die Nüsse aus dem Vorjahr, sondern schon auch mal welche aus der ganzen Wahlperiode. Als Oppositionspolitiker kommt man sich vor, wie beim Murmeltiertag. Alle fünf Jahre kurz vor der Wahl passiert genau das Gleiche: immer wieder aufgestellte Forderungen der SPD werden auf einmal kurz vor der Wahl von der CSU-Staatsregierung beschlossen und öffentlichkeitswirksam verkündet.

Hier eine kleine Auswahl aus dem aktuellen „Wahl-Nuss-Füllhorn“ der CSU:

Mehrfach habe ich mit der SPD-Fraktion in Anträgen eine Erhöhung der Zuschüsse für die kommunalen Feuerwehren gefordert, was immer abgelehnt wurde. Noch am 02.05.2023 hat das Innenministerium in der Beantwortung meiner Anfrage Pläne für eine Erhöhung verneint. Aus der Pressemitteilung des Bayerischen Innenministeriums keine 2 Monate später am 29.06.2023: „Wir verdoppeln ab 1. Juli 2023 die Festbeträge für den Bau von Feuerwehrhäusern und erhöhen die Festbeträge für Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten um 30 Prozent."

Als Sprecher für Fragen des öffentlichen Dienstes habe ich mich jahrelang für die Gleichstellung der Grund- und Mittelschullehrer*innen mit den anderen Schularten eingesetzt, was die Bezahlung angeht. Am 25. April 2023 hat das Kabinett endlich beschlossen, die Lehrkräfte ab Juni 2023 in die Besoldungsstufe A13 anzuheben. Das Kleingedruckte dabei: Das ganze Verfahren bis alle am Ende wirklich A13 bekommen, wird fünf Jahre dauern. Aber Hauptsache, man hat es noch vor der Wahl verkündet.

Ende Juli wurde vom Innenminister ein 12-Punkte-Programm zur Fortentwicklung des Katastrophenschutzes in Bayern verkündet. Allein vier Punkte sind fast identisch mit unseren Anträgen zum Katastrophenschutz. Diese hatte ich vor über einem Jahr eingereicht und natürlich wurden sie abgelehnt. Ich will nicht sagen, dass das nun vorgestellte Programm des Ministers falsch oder schlecht ist. Aber es ist ein weiteres Beispiel für das durchsichtige und populistische Handeln der CSU kurz vor der Wahl.

Daham in Närmberch

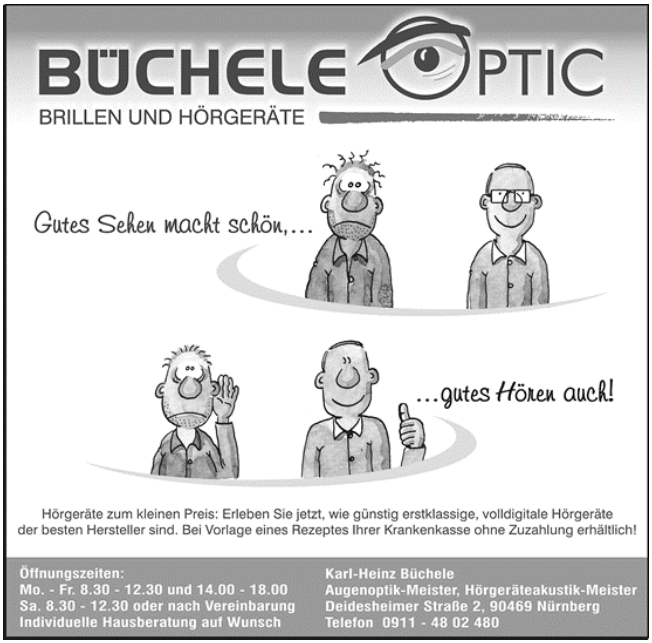
Das Leben eines Abgeordneten spielt sich aber ja nicht nur im Landtag ab. In meinem Abgeordnetenbüro im SPD-Haus haben mich über die Jahre viele kleine und große Anliegen von Nürnbergerinnen und Nürnbergern erreicht. Nicht alles kann man lösen. Rückblickend freue ich mich aber schon, dass ich den Menschen in vielen Fällen helfen konnte. Eine Bereicherung meiner Arbeit waren die Vor-Ort-Besuche in Unternehmen, Einrichtungen, Verbänden und auch ehrenamtlich getragenen Vereinen. Dabei habe ich viel über die wichtige Arbeit in diesen Bereichen erfahren – Wissen, das in meine parlamentarische Arbeit einfloss. Tolle Begegnungen und Gespräche am Rande von Festen und Empfängen haben mich beeindruckt, im positiven Sinne beeinflusst und nicht zuletzt geerdet.

Und etz?

Ich bin dankbar für diese wichtigen Erlebnisse und Erfahrungen, die mein Leben geprägt haben. Es war mir eine Ehre für Sie und euch als Landtagsabgeordneter zu arbeiten, denn Demokratie ist keine Einbahnstraße!

Deshalb, liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter, möchte ich euch und Ihnen für die Landtagswahl am 8. Oktober zwei unserer Landtagskandidatinnen und -kandidaten von der SPD ans Herz legen. Claudia Arabackyj für Nürnberg-Süd (mit der Erststimme) und Michael Ziegler für Nürnberg-West (mit der Zweitstimme - Platz 9) haben durch ihr Wirken im Nürnberger Stadtrat die notwendige Erfahrung in der Politik, um im Landtag bestehen zu können. Alle beide wissen durch viele Kontakte, wo den Nürnbergerinnen und Nürnbergern der Schuh drückt und brennen dafür auf bayerischer Ebene noch mehr für Nürnberg zu erreichen.

Ihr und euer Feuerwehrmann im Landtag



Termine für die „Kühlschranktür"

10. 10.: 10-12 Uhr	Frühstückstreff "Gut für die Seele" Seniorenbegnungsstätte
24.10.: 10-12 Uhr	Frühstückstreff "Gut für die Seele" Seniorenbegegnungsstätte
25.10.: 14-16 Uhr	Vortrag: Fit für den digitalen Alltag Seniorenbegegnungsstätte Folgetermin: 22.11. und dann immer jeden 4. Mittwoch im Monat
14.11.: 10-12 Uhr	Frühstückstreff "Gut für die Seele" Seniorenbegegnungsstätte
27.11.: 10-12 Uhr	Frühstückstreff "Gut für die Seele" Seniorenbegegnungsstätte
8.12.: 14.30-16.30	Cafe mit geselligem Austausch Seniorenbegegnungsstätte
12.12.: 10-12 Uhr	Frühstückstreff "Gut für die Seele" Seniorenbegegnungsstätte
13.12.: 14-16 Uhr	Weihnachtsfeier mit bunten Progr. Seniorenbegegnungsstätte
Jeden Do. 14-15.30	Handysprechstunde im Kulturladen Telefonische Anmeldung unter 231 724

Stadteiltreffen (unter Vorbehalt)

Die SPD-Gartenstadt würde sich über Ihre Mitarbeit sehr freuen. Wir laden Sie gerne ein, unverbindlich zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Alle, die uns einmal besuchen wollen, sind herzlich willkommen!

19.00 Uhr im Nebenzimmer des Gesellschaftshauses Gartenstadt.

Mittwoch, 25. Oktober	Donnerstag, 30. November
Mittwoch, 13. Dezember – Weihnachtsfeier - intern	

Impressum

Herausgeber SPD-Gartenstadt Nürnberg

Vorsitzender	Thomas Roth	0172 8127489
Kassiererin	Annemarie Schuster	48 29 71
Redaktion	Peter Swoboda	

Auflage: 3.000 Stück Verteilung: Flächendeckend in der Gartenstadt